

FRÜHLING 1

mittelschwieriges Logical 3. Klasse







Hinweise zu diesem Material

1 einfaches Logical für sinnentnehmendes Lesen, Wahrnehmung und logisches Denken

Logicals sind Lese-Logik-Rätsel und als solche ein ganz besonders motivierendes Übungsformat für genaues, sinnentnehmendes Lesen.

Sie trainieren gleichzeitig auch logisches Denken.

Denn ein Logical (engl. "logisch") ist ein Rätsel, ein Logikrätsel, das nur durch ganz genaues Lesen der Hinweistexte UND durch logisches Schlussfolgern zu lösen ist.

Jedes Logical besteht aus einem kleinen Text zur Einführung in die Situation, einer Reihe von Hinweisen, die direkt oder indirekt Aussagen darüber enthalten, welche aufgeführten Elemente des Logicals miteinander verbunden sind und aus einer Frage, die die Kinder erst beantworten können, nachdem sie alle Hinweise richtig zueinander in Beziehung gesetzt haben.

Beispielsweise erwähnt die Einführung den Einkauf im Supermarkt, aus den Hinweisen ist erkennbar, wie viele Kinder dort einkaufen, wie welches Kind heißt, welche Artikel die Kinder jeweils im Einkaufswagen haben, an welcher Stelle in der Warteschlange an der Kasse es sich befindet, wie viel es bezahlen muss etc.

Die Aufgabe der Ratenden ist es nun, jedem Element einer Gruppe (Kind) genau ein Element jeder anderen Gruppe (Name, Artikel, Einkaufssumme etc.) zuzuordnen.

Die abschließende Frage könnte lauten: Wer gibt im Supermarkt heute am meisten Geld aus?

Die Lösung des Logicals wird in einer Tabelle dargestellt, in der die Elemente von den Kindern nach und nach eingetragen werden.

Die Kinder üben mit Logicals also das Erfassen von Inhalten und Zusammenhängen zwischen einzelnen Aussagen in Texten.

Zu diesem Rätsel gibt es ein Lösungsblatt für die Selbstkontrolle.

Im März werden die Tage wieder wärmer, und die Amphibien machen sich auf den Weg von den Winterquartieren in ihre Gewässer. Frösche, Kröten, Molche und Lurche wandern zu dem Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Dort legen sie ihre Eier ab. Der Höhepunkt der Krötenwanderung wird etwa Mitte März erwartet. Für Autofahrer heißt es deshalb im Frühling: Vorsicht Kröten!



Finde heraus, wer in welches Gewässer er wandert, wann seine Fortpflanzungszeit beginnt und wo er seine Eier ablegt!

Wer legt die meisten Eier?		

- 1. Für die Erdkröte beginnt die Fortpflanzungszeit im März.
- 2. Die kleinste unter den drei Amphibien legt Laichballen aus bis zu 100 Eiern an untergetauchte Pflanzenhalme.
- 3. Die Amphibiendame mit ihrem Ehemann auf dem Rücken will zum Teich auf Bauer Lehmanns Streuobstwiese.
- 4. Der etwa acht Zentimeter lange Bergmolch will zu seinem Waldtümpel.
- 5. Die blattgrüne Amphibie wurde in Frau Meiers Gartenteich geboren, der frei von Fischen ist und den ganzen Tag in der prallen Sonne liegt.
- 6. Die größte unter diesen drei Amphibien wickelt ihre Laichschnüre mit bis zu 6000 Eiern an Äste unter Wasser oder Wasserpflanzen.
- 7. Das Weibchen des Waldbewohners heftet seine Eier einzeln an Wasserpflanzen oder Falllaub.
- 8. Die Amphibie auf dem Weg zur Streuobstwiese wird bis zu zehn Zentimeter groß und trägt den gesamten Weg über ihr Männchen auf dem Rücken.
- 9. Für den blattgrünen Laubfrosch und für den Waldbewohner beginnt die Fortpflanzungszeit jeweils im April.



Vorsicht Kröten!

* *

Wer legt die meisten Eier?

<u>Erdkröte</u>

Erdkröte	Bergmolch	Laubfrosch
Teich auf Bauer Lehmanns Streuobstwiese	Waldtümpel	Frau Meiers Gartenteich
Äste unter Wasser oder Wasserpflanzen	Wasserpflanzen oder Falllaub	untergetauchte Pflanzenhalme
März	April	April

Copyright - Vermerke

Konzeption: Renate Jenner **Layout:** Bianka Blöcker

© 2020 majooki, Berlin - www.majooki.de

Schriftarten:

BD Cartoon Shout (Free License)
GruSchuDruBasic (von Florian Emrich, veröffentlicht unter OFL-Lizenz)

Abbildungsnachweis:

Titelbild, Hinweise, Logical, Lösung: © katehadfielddesigns.com

